

BM Böhling erläutert anhand der Sitzungsvorlage die Situation zur Umbenennung beider Straßen in „Nordfrostring“ und stellt dabei heraus, dass es sich um eine kommunale Selbstverwaltungsaufgabe handelt. Die Umbenennungsgründe werden von ihm besonders dargestellt.

Eine besondere Rolle spielt dabei die Tatsache, dass durch die Ansiedlung der Europa-Zentrale der Firma Nordfrost in Zukunft vermehrt Besucher- und Lieferantenfahrzeuge das Unternehmen aufsuchen werden. Die Firma ist derzeit an zwei verschiedenen Straßenbezeichnungen angesiedelt. Eine einheitliche Straßenbezeichnung sorgt für eine bessere Orientierungsmöglichkeit. Bereits heute verfahren sich Lkw und fragen dann in der Nachbarschaft nach dem richtigen Weg. Darüber hinaus ist mit der Straßenumbenennung auch ein Dank an das Unternehmen für seine hohen Investitionen (10 Mio. Euro) am Stammsitz des Unternehmens verbunden.

Bezüglich des Beteiligungsverfahrens wird von ihm herausgestellt, dass von 29 angeschriebenen Firmen sich lediglich 9 Firmen gemeldet haben und zu den Kosten unterschiedliche bis gar keine Angaben gemacht haben. Aus diesem Grunde sollte versucht werden, die entstehenden Kosten durch einen Pauschalbetrag (500,00 €) abzugelten. Auch die Stadt Schortens könnte durch die Übernahme von beispielsweise einem zentralen Ankauf von Hausnummern, Änderung von behördlichen Dokumenten u. a. zur Kostendeckung beitragen. Die vorgenannten Leistungen sind freiwillige Leistungen, auf die kein Rechtsanspruch besteht.

Seitens der SPD-Fraktion wird der Vorschlag gemacht, nur die Straße „Zum Kolk“ umzubenennen, bei gleichzeitiger Garantie der vollständigen Kostenübernahme für die dort angesiedelten Unternehmen. Die Mitglieder der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN unterstützen diesen Vorschlag.

Vertreter der Mehrheitsgruppe sprechen sich aus den vom Bürgermeister genannten Gründen für eine Umbenennung aus.

Vertreter einer betroffenen Firma bemängeln, dass der Kostenrahmen von 500,00 € zu gering sei.

Gegen die Stimmen der SPD ergeht mehrheitlich folgender Beschluss-vorschlag.

Der Rat möge beschließen:

Die Straßenbenennungen „Zum Kolk“ und „Im Gewerbegebiet“ werden in „Nordfrostring“ umbenannt.